



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp)

djp-Spenden 2009 für 13 gemeinnützige Einrichtungen

**Offizielle Spendenübergaben in Berlin, Frankfurt und Düsseldorf
36.000 Euro Gesamtspendenvolumen seit dem Start des djp 2007**

Frankfurt/Main, den 29. Oktober 2009 - Die Gewinner 2009 des „DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft“ (djp) haben 13 gemeinnützige Organisationen ausgewählt, denen die djp-Sponsoren insgesamt 8.000 Euro Spenden zuwenden. Im Rahmen des „The Early Editors Club“ (TEEC), eines in mehreren Städten regelmäßig stattfindenden Pressefrühstücks, nahmen Vertreter begünstigter Organisationen heute in Berlin ihre Spenden entgegen. Weitere Spendenübergaben finden am 25. November in Frankfurt und am 1. Dezember in Düsseldorf statt.

Folgende Einrichtungen erhalten zwischen 250 und 1.000 Euro aus dem djp-Preisgeld:

Amnesty International, Koordinationsgruppe Verfolgte AutorInnen und JournalistInnen (750 Euro)
Ärzte ohne Grenzen e.V. (750 Euro)
Bürgerstiftung Sindelfingen (250 Euro)
Deutsche Krebshilfe e.V. (500 Euro)
Flüchtlingsrat Berlin e.V. (1.000 Euro)
Freundeskreis St. Camille (500 Euro)
Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V. (1.000 Euro)
Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf (500 Euro)
Kindernothilfe e.V. (250 Euro)
Löwenhaus Hamburg (500 Euro)
Stiftung Bengel und Engel (500 Euro)
WESER 5 Diakoniezentrum (500 Euro)
World Vision Deutschland e.V. (1.000 Euro)

Wer diese Spendenzwecke empfohlen hat, ist auf der Internetseite www.djp.de nachzulesen.

Der djp prämiiert herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus. Preise im Gesamtwert von 40.000 Euro waren 2009 ausgelobt. Die Ausschreibung ist verbunden mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement: Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. So sind seit 2007 insgesamt 36.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich geflossen.

Neun namhafte Sponsoren stellen das Preisgeld zur Verfügung

Insgesamt hat die Jury 307 Wettbewerbsbeiträge aus 81 verschiedenen Medien gesichtet. Sie wurden recherchiert und geschrieben von 285 Journalisten. Je Themengebiet gab es einen mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 Euro, die verbleibenden 1.000 Euro fließen an eine von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Zweite Plätze sind mit 3.000 Euro dotiert, dritte mit 2.000 Euro, davon jeweils 500 Euro Spende.

Als Sponsoren engagieren sich führende Unternehmen verschiedener Branchen: Angermann M&A International, Capital Dynamics, DFV Deutsche Familienversicherung, DWS, Lindorff, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad und SimCorp. Partner der djp-Preisverleihung sind Audi, news aktuell und rheinmaintv.

Empfehlungen für den djp 2010

Welche Beiträge 2010 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutscher Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf der Internetseite **www.djp.de** gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen für den djp zu empfehlen.

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Medienservice, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*